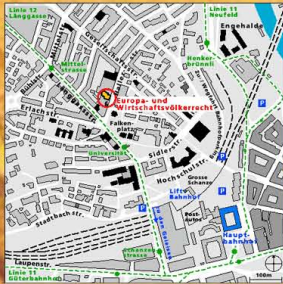


## Lageplan



Veranstaltet durch das *Forum für Asiatische Philosophie*,  
(Forschungsarbeitskreis in der *Deutschen Gesellschaft für Philosophie*,  
DGPhil e.V.), das *Center for Global Studies*, Universität Bern und das  
*Institut für Religionswissenschaft*, Universität Bern.

Gefördert durch die *Hermann und Marianne Straniak Stiftung*, die  
*Schweizerische Gesellschaft für Religionswissenschaft (SGR-SSSR)*  
sowie die *Universität Bern*.



Die Teilnahme (kostenfrei) ist möglich;  
um Voranmeldung wird gebeten.

### Kontakt:

Prof. Dr. Jens Schlieter  
Institut für Religionswissenschaft/Center for Global Studies  
Verainsweg 23  
CH-3012 Bern  
Tel.: 0041 (0)31 631 59 76  
jens.schlieter@relwi.unibe.ch

# ASIATISCHE TRADITIONEN ZWISCHEN RELIGION UND PHILOSOPHIE

öffentliche Tagung, veranstaltet an der Universität Bern

**29. - 30. August 2010**

**Universität Bern, Hallerstrasse 6, CH-3012, Raum 205**



## INHALT DER TAGUNG

**Wie thematisieren und reflektieren philosophische Diskurse in aussereuropäischen Traditionen ihre religiösen Voraussetzungen?**

**Wie grenzen sie sich als 'Philosophie' von diesen ab?**

**Eine Erörterung dieser zentralen Problematik, die auch die kulturübergreifende Definition für 'Philosophie' bzw. eines 'Philosophierens', aber auch von 'Religion' betrifft, ist bislang kaum unternommen worden.**

Die 'komparative Philosophie', inzwischen eine international etablierte Disziplin, hat sich vor allem mit einem direkten Vergleich einzelner europäischer und aussereuropäischer Philosophen und ihrer philosophischen Systeme, oder auch dem Vergleich einzelner Ideen und Texte befasst. Die Verortung philosophischer Diskurse im Kontext religiöser Traditionen wurde hingegen zumeist ausgeblendet, um den Status aussereuropäischen Denkens als 'Philosophie' (im westlichen Sinne) zu bestätigen und nicht in Zweifel zu ziehen.

Jenseits solcher apologetischer Diskurse für die Anerkennung aussereuropäischer 'Philosophie' als Philosophie soll in dieser Tagung zur Sprache kommen, wie sich aussereuropäische Denker selbst verorten als auch die jeweiligen konkurrierenden philosophischen Systeme darstellen, und, zu guter Letzt, ob sich in der europäischen Aufklärung vergleichbare Argumentationen auffindig machen lassen, die auf eine grundlegende Abgrenzung gegenüber religiösen Diskursen verweisen.

## PROGRAMM

### SONNTAG, 29. AUGUST 2010

- 13:00 Begrüssung, Einführung  
JENS SCHLIETER (Bern)
- 13:15 „Philologie, Philosophie, Religion.  
Übersetzung buddhistischer Texte im Konflikt der Interessen“  
ROLF ELBERFELD (Hildesheim)
- 14:15 „Zur Unterscheidung von Religion und Philosophie“  
MARTIN LEHNERT (Zürich)
- 15:15 „Philosophie und Religion in der Initialphase der modernen  
japanischen Philosophie“  
CHRISTIAN STEINECK (Zürich)
- 16:15-16:45 *Kaffeepause*
- 16:45 „Transzendenz ohne Religion? Zur Bedeutung des Begriffes  
der Immanenz in europäischen Interpretationen  
chinesischer Philosophie“  
FABIAN HEUBEL (Taipei)
- 17:45 „Was missfällt Neokonfuzianern an Buddhisten?“  
MATHIAS OBERT (Kaohsiung, Taiwan)

### *19:30 Abendessen*

### MONTAG, 30. AUGUST 2010

- 10:00 „Aufklärung im vormodernen Buddhismus? Philosophische  
Religionskritik in der Theravāda-Tradition“  
JENS SCHLIETER (Bern)
- 11:00 „Religiöser Anspruch und philosophische Begründung in den  
Traditionen des theistischen Vedānta“  
MARCUS SCHMÜCKER (Wien)
- 12:00 „Die Problematik des Religiösen in Indien im Lichte des  
Schemas von den 'Zielen des Menschen' (puruṣārtha)“  
SVEN SELLMER (Poznan)
- 13:00-14:00 *Mittagessen*
- 14:15 „Mencius und die Stoiker: tui und oikeiosis“  
RICHARD KING (Glasgow)
- 15:15 „Kosmos und Gott: Whiteheads Gottesbegriff und Mou Zongsans  
kosmisches Bewusstsein“  
RAFAEL SUTER (Zürich)
- 16:15-16:45 *Kaffeepause*
- 16:45 „Religionsphilosophische Themen, Ansätze und Fragestellungen  
in den buddhistischen Traditionen Chinas“  
HANS-RUDOLF KANTOR (Taipei)
- 18:00 *Ende der Tagung*